

RS OGH 1982/12/2 8Ob273/82, 2Ob211/06b, 2Ob64/22h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.12.1982

Norm

ABGB §1311 IIb

StVO §76 I

StVO §76 Abs1 IIa

StVO §76 Abs4 Iita III

Rechtssatz

§ 76 Abs 1 StVO ist Schutznorm mit dem Zweck, Zusammenstöße zwischen Fußgängern und anderen Straßenbenützern zu vermeiden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 273/82
Entscheidungstext OGH 02.12.1982 8 Ob 273/82
Veröff: ZVR 1984/45 S 54
- 2 Ob 211/06b
Entscheidungstext OGH 12.04.2007 2 Ob 211/06b
Beisatz: Auch § 76 Abs 4 lit a StVO ist eine Schutznorm mit dem Zweck der Vermeidung von Zusammenstößen von Fußgängern mit herannahenden Fahrzeugen. (T1)
- 2 Ob 64/22h
Entscheidungstext OGH 27.06.2022 2 Ob 64/22h
Beis wie T1; Beisatz: Dieser Schutzzweck trifft in gleicher Weise im Verhältnis zwischen auf einem Geh- und Radweg herannahenden Fahrrädern einerseits und Fußgängern andererseits zu, die diesen zum Überqueren betreten. Es ist daher von einer planwidrigen, im Wege der Analogie zu schließenden Unvollständigkeit des § 76 Abs 4 und 5 StVO auszugehen und der Anwendungsbereich auch auf Geh- und Radwege auszudehnen. (T2);
Beisatz: Vgl RS0134032 (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0027740

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at